

# Der Fischerplatz wird aufgewertet

Familie Hennes gab gestern den Startschuss für das Neubauvorhaben von „Lux-Augenoptik“

ORANIENBURG (bwn) • Der heftige Regen konnte die gute Laune der Bauherren gestern nicht erschüttern. Alle drei Generationen der Familie Hennes waren vertreten, als der Startschuss für den Neubau von „Lux-Augenoptik“ am Fischerplatz gegeben wurde: Steffen, sein Vater Eberhard, die beiden Geschäftsführer des Augen-Optik-Geschäfts, und dessen Vater Fritz Hennes (88 Jahre).

„Am Montag kommen die Vermesser, am Dienstag rückt der Baubetrieb, die HTK aus Wusterhausen, an“, sagte Architektin Nicole Fienke, die die Pläne für das mit 500 Quadratmetern Grundfläche deutlich größere Geschäftshaus entworfen hat. Insgesamt rund 450 000 Euro wird die Familie Hennes investieren. 155 000 Euro da-

von stammen aus einer Förderung für kleinere und mittlere Unternehmen der Stadt Oranienburg und aus EU-Töpfen. Dass mit dem Vorhaben ein Schandfleck am Fischerplatz verschwindet, freut natürlich alle Beteiligten. Im Frühjahr 2011 will Lux-Augenoptik seine Kunden in den neuen Räumen begrüßen, die in Sichtweite des bisherigen Geschäfts an der Bernauer Straße 4 liegen.

Zu den acht Mitarbeitern des traditionsreichen Unternehmens soll sich ab kommenden Jahr eine Auszubildende gesellen. „Interessenten können sich schon bei uns bewerben“, so Steffen Hennes. Bewerben kann sich auch noch ein Investor für das Nachbargrundstück am Fischerplatz. Die Stadt ist dort der Eigentümer.



Sie gaben gestern den Startschuss für den Neubau von Lux-Augenoptik: Bauunternehmer Gerhard Gausvandt (von links), Tragwerksplaner Dirk Buschmann, Architektin Nicole Fienke, Steffen, Eberhard und Fritz Hennes sowie Vermesser Dirk Fienke (hinten). Foto: Breunicke